

GEORG SCHMIGE

# Das Ich im Universum

Wege zur Entschlüsselung  
der Wirklichkeit



**PETER LANG**

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis .....	10
-----------------------------	----

## **Einleitung**

### **Die ersten Erkenntnisschritte**

E, 1	<i>Ausgangspunkt des Erkennens</i> .....	11
	"Nicht nichts" besagt nicht viel .....	11
	Vorsokratische Seinsuche .....	14
	Was Positivisten vom Denken halten .....	15
	Schopenhauers dünnes Fädchen .....	19
	Popper spaltet die Welt .....	21
	Cogitare evenit .....	23
E, 2	<i>Formulierbarkeit der ersten Erkenntnis</i> .....	23
	Das Spiel mit Wörtern .....	24
	Der Glaube ans Abstrakte .....	25
	Die unerreichbare Wahrheit .....	28
E, 3	<i>Vorversuch einer Deutung des Nicht-nichts</i> .....	30
	Der Umweg übers Dasein .....	30
	Die Unauffindbarkeit des Seins .....	31
	Das befremdliche Ganze .....	31
	Wege zur Wirklichkeitsdeutung .....	32

## **Erstes Kapitel**

### **Die erlebte Umwälzung**

1,1	<i>Wirklichkeitsdefizite des Augenblicklichen</i> .....	33
	Das Sein lebt auf Pump .....	33
	Sartre läßt das Ich verschwinden .....	34
	Das Unermeßliche überrollt uns .....	35

1,2	<i>Die Suche nach dem Unvergänglichen</i> .....	38
	Für Parmenides steht alles still .....	38
	Ist Gott ein Notar? .....	39
	Das Atom-Ei des Demokrit .....	39
	Leibniz erfindet die Monade .....	41
	Die Formelwelt der Physiker.....	42
	Mitmenschliche Gegenargumente.....	44
	Was sich so alles aufdrängt .....	45

## **Zweites Kapitel**

### **Die vorgestellte Welt**

2,1	<i>Was geschieht beim Vorstellen?</i> .....	47
	Stimmen die Strukturen?.....	47
	Wie man Wirklichkeit vergewaltigt .....	48
	Ist deine Welt auch meine Welt?.....	49
	Es fehlt die Weltmitte.....	50
	Kein Platz für andere Welten? .....	51
	Platonische Jenseitsspiele.....	51
	Doch nur eine Welt, aber anders? .....	52
2,2	<i>Irrwege der Raumvorstellung</i> .....	52
	Ohne Raum geht gar nichts .....	52
	Wozu die Gradlinigkeit verführt .....	53
	Wenn die Null unaufhaltsam näher kommt.....	57
	Wenn das Nichts zum Etwas wird.....	58
	Zurück zu den Fakten! .....	59
2,3	<i>Irrwege der Substanzvorstellung</i> .....	60
	Die Welt ist tastbar .....	60
	Anaxagoras versucht, das Allerkleinste zu retten.....	62
	Hume bringt das Nichts zum Leuchten .....	62
	Was kann die Momentaufnahme bringen?.....	64
2,4	<i>Irrwege der Zeitvorstellung</i> .....	64
	Wir erfinden die Zeit.....	65
	Was das Liniensbild außerachtläßt .....	66
	Das Spiel mit Anfang und Ende.....	67
	Warum wir an Ursachen glauben .....	70

	Lineare Basteleien .....	71
	Was bringt das Linienspiel? .....	74
	Das Ich will mitspielen.....	75
2,5	<i>Irrwege der Kraftvorstellung</i> .....	81
	Wir erfüllen die Kraft .....	81
	Transport ohne Schiene? .....	82
	Entstehung aus dem Nichts? .....	85
2,6	<i>Rückführung auf den Ausgangspunkt der Weltentwürfe</i> .....	86
	Wie wir unsere Welt zu retten versuchen.....	86
	Wie wir Antinomien herbeizaubern .....	87

### **Drittes Kapitel**

#### **Das errechnete Universum**

3,1	<i>Erkenntniswert des Messens</i> .....	89
	Alles ist relativ .....	89
	Fehlerquellen überall.....	90
	Unbekümmertes Schalten und Walten .....	91
	Das Universum hat viele Gesichter .....	95
	Die Existenz droht zu verschwinden.....	97
3,2	<i>Die beinahe gelungene Welterklärung</i> .....	97
	Newton ergänzt Demokrit .....	97
	Maxwell ergänzt Newton .....	100
3,3	<i>Von Raum und Zeit zur Raumzeit</i> .....	101
	Das Licht gibt Rätsel auf.....	101
	Das All wird vermessen .....	104
	Der Zeitpfeil läßt sich nicht umdrehn .....	106
3,4	<i>Über Stoff und Kraft zu den Strings</i> .....	111
	Auf Kollisionskurs .....	111
	Die Teilchen zeigen nur Spuren .....	112
	Es werden immer mehr .....	113
	Was die Welt zusammenhält .....	123

3,5	<i>Vom Determinismus zur Quantenlogik</i> .....	128
	Subatomare Verwandlungskünste .....	129
	Die exakte Unexaktheit .....	130
	Teilchen telefonieren drahtlos.....	135
	Falsches und Unerforschtes.....	136
3,6	<i>Monistische Weltmodelle</i> .....	137
	Die Möglichkeitskette .....	138
	Urknallerei ohne Ende?.....	140
	Rückkehr zu Pythagoras.....	148
	Das Manko aller Modelle.....	151

## **Viertes Kapitel**

### **Die entschlüsselte Wirklichkeit**

4,1	<i>Die Rolle des Bewußtseins</i> .....	155
	Realität im Zwielficht.....	155
	Die Selbstbespiegelung .....	156
	Die drei Standbeine des Bewußtseins .....	158
	Auf dem Wege zur Synopsis.....	160
4,2	<i>Die Zusammenschau</i> .....	161
	Mysteriöse Berührungen .....	162
	Beobachtetes Zusammenspiel .....	164
	Anwesendes Gewirk.....	167
	Zwischen Erkennen und Vermuten.....	172
4,3	<i>Annäherung ans wirkliche Ich</i> .....	172
	Das Ich entzieht sich .....	174
	Das Ich traut sich viel zu .....	176
	Das Ich sucht seinen Platz.....	180
	Das Ich erahnt sich .....	191
	Das Ich befreit sich .....	193
	Vermutung statt Entmutigung .....	206